

Beispiele für Raumintegrale

1. Berechnen Sie das Volumen des folgenden Bereichs:

$$\frac{x}{a} + \frac{y}{b} + \frac{z}{c} \leq 1, \quad x, y, z \geq 0$$

Auflösen nach z :

$$0 \leq z \leq c \left(1 - \frac{x}{a} - \frac{y}{b} \right)$$

Zunächst die Grenze der Variable x : Damit z positiv bleibt, darf x niemals größer als a werden. $\Rightarrow 0 \leq x \leq a$

Wie sieht es nun für y aus, wenn wir x bereits gewählt haben? z wiederum positiv $\Rightarrow 0 \leq y \leq b \left(1 - \frac{x}{a} \right)$

Somit wären die Grenzen des Bereichs festgelegt, als Integral ergibt sich:

$$V = c \int_{x=0}^a \int_{y=0}^{b \left(1 - \frac{x}{a} \right)} \left(1 - \frac{x}{a} - \frac{y}{b} \right) dy dx = \dots = \frac{abc}{6}$$

Beachten Sie, daß bei der Festlegung der Grenzen das y noch vom x abhängig war, das y -Integral also innerhalb des x -Integrals stehen muß!

2. Berechnen Sie das durch $z^2 + x^4 y^2 + x^2 y^4 = 4x^2 y^2$ eingeschlossene Volumen.

Formal ergibt sich: $z = \pm |x| |y| \sqrt{4 - x^2 - y^2}$ Beträge sind lästig. Wir erkennen aber Symmetrie in allen Variablen und können uns somit auf den positiven Oktanten (d.h. x, y, z positiv) beschränken und dann das Resultat mit 8 multiplizieren (Verdopplung in jeder Koordinatenrichtung).

Grenzen: Der Ausdruck unter der Wurzel darf nicht negativ werden!

Zunächst x : (vgl. oben) $\Rightarrow x \leq 2$

Entsprechend y : $\Rightarrow y \leq \sqrt{4 - x^2}$

$$V = 8 \int_{x=0}^2 \int_{y=0}^{\sqrt{4-x^2}} xy \sqrt{4 - x^2 - y^2} dy dx = \dots = \frac{256}{15}$$

Dasselbe als Variante in Polarkoordinaten: Die Forderung der Existenz der Wurzel liefert:

$x^2 + y^2 \leq 4$, d.i. der Kreis mit Radius 2. Wenn wir uns wiederum auf den positiven Oktanten beschränken, laufen die Variablen wie folgt:

$0 \leq r \leq 2$, $0 \leq \varphi \leq \frac{\pi}{2}$. Mit $dy dx = r dr d\varphi$ ergibt sich also:

$$V = 8 \int_{\varphi=0}^{\frac{\pi}{2}} \int_{r=0}^2 r^3 \cos \varphi \sin \varphi \sqrt{4 - r^2} dr d\varphi$$